

# Ver.di legt Busverkehr in Hamburg lahm

Von Mirko Knoche

Hamburg. »Nichts geht mehr« hieß es am Mittwoch bei der Pinneberger Verkehrsgesellschaft (PVG) vor den Toren Hamburgs. 300 Busfahrer ließen für 24 Stunden die rund 200 Fahrzeuge in den Depots stehen. Bestreikt wurden Busunternehmen an der Westküste Schleswig-Holsteins und im östlichen Umland Hamburgs. Der Busverkehr im Westen der Hansestadt kam vollständig zum Erliegen. 80 Prozent aller PVG-Linien enden in der Hansestadt. Auch in Elmshorn und Uetersen legten die Fahrer von privaten Verkehrsgesellschaften den Betrieb lahm.

Die Busfahrer in Schleswig-Holstein verlangen, zum gleichen Tarif bezahlt zu werden wie ihre Kollegen in öffentlichen Unternehmen. Zur Zeit erhalten sie rund 250 Euro weniger. Der Tariflohn eines Fahrers im Unternehmerverband Omnibusverkehr Nord beträgt monatlich rund 1900 Euro und stündlich 11,30 Euro. 92 Prozent aller ver.di-Mitglieder hatten in einer Urabstimmung für einen unbefristeten Arbeitskampf gestimmt.

<https://www.jungewelt.de/artikel/138166.ver-di-legt-busverkehr-in-hamburg-lahm.html>